



Vorlage für den Bildungsausschuss am 03.11.2016

**Änderungsantrag  
der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie der  
Abgeordneten des SSW**

**zum Antrag der Fraktionen von FDP und CDU „Befristete Beschäfti-  
gung reduzieren (Drucksache 18/4620 (neu))**

Der Bildungsausschuss empfiehlt dem Landtag die Annahme des Antrags in der folgenden Fassung:

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Schleswig-Holsteinische Landtag stellt fest, dass Schleswig-Holstein im Vergleich der Bundesländer vom Instrument der befristeten Beschäftigung von Lehrkräften maßvoll Gebrauch macht und dass dieses Instrument unerlässlich bei der Sicherung der Unterrichtsversorgung ist.
2. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, im Rahmen der Bestenauslese weiterhin alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um fertig ausgebildeten Lehrkräften unbefristete Dienstverhältnisse anzubieten. Er begrüßt, dass die Landesregierung stichprobenartig Fälle von Kettenbefristungsverträgen daraufhin überprüft, ob die Möglichkeiten für eine unbefristete Anstellung ausgeschöpft wurden.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung ferner auf, jeweils zum Ende des Schuljahres im Bildungsausschuss mündlich über den Stand der befristeten Beschäftigungsverhältnisse zu berichten.

Kai Vogel  
und Fraktion

Anke Erdmann  
und Fraktion

Jette Waldinger-Thiering  
und die Abgeordneten des SSW